Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 42 (1986)

Heft: 4

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kinder später positiv in den Familien aufgenommen würden, sei damit zu erklären, dass man nicht etwas ablehnen wolle, wofür man schon so viel (körperlich und finanziell) geopfert habe. Schliesslich sind auch die Kinder nicht vergessen: "Die neuen Zeugungstechniken müssen deshalb als die modernste Form der subtilen Gewalt gegen Kinder begriffen werden. Sie wird von Erwachsenen angewandt, noch bevor die Kinder sie spüren. Die instrumentelle Gewalt etwa von Schlägen ist harmloser im Vergleich zur 'sanften' Gewalt, die das Unterscheiden von Existenz und Nicht-Identität unmöglich macht. Schutz der Kinder und moderne Reproduktionsmedizin stehen in einem unaufhebbaren Widerspruch" (S. 192). Das Buch zeigt mit aufrüttelnder Klarheit, wie die ganze Menschheit betroffen ist, wenn man beginnt an der Stellung von Mann und Frau im Fortpflanzungsgeschehen herumzulaborieren. Dass es keinen ausschliesslich feministischen Standpunkt einnimmt, ist sein grosser Vorteil.

(mtl)

(Gerhard Amendt: "Der neue Klapperstorch", März Verlag, Herbstein, 230 Seiten, Fr. 27.50)

Notizen

● Vorschau auf den Winter 1987: Das Evangelische Tagungs- und Studienzentrum Boldern, Männedorf, sowie das Boldernhaus Zürich sehen unter anderem folgende Veranstaltungen vor: "Wieder zurück zum Herd - Karriere oder neue Mütterlichkeit?" (Offene Tagung für Frauen und Männer am 17./18. Januar in Männedorf) - "Besuchsrecht, Kampf um die Kinder?" (Tagung für getrenntlebende und geschiedene Frauen und Männer am 7./8. Februar in Männedorf) - "Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kindern geborgt" (Offene Tagung für Eltern, Lehrer/innen und andere am 28. Februar/1. März in Männedorf) - "Max Frisch, feministisch gelesen" (4 Lesevormittage mit Susanna Woodtli am 4., 11., 18., 25 März in Zürich) - "Schwester mit der braunen Haut, Frauen in Sri Lanka" (Erfahrungen einer Frauenreise nach Sri Lanka, in Männedorf). Ausführliche Programme und Auskünfte: Boldernhaus Zürich, Voltastrasse 27, 8044 Zürich, Tel. 01/47 73 61.

● Aus dem reichhaltigen Seminarangebot des MRS-Instituts, Zürich, im Herbst/Winter 1986/87 herausgepickt: "Überzeugend reden - sich ausdrücken, sich verständlich machen" am 26. November bzw. 3. Dezember. Die praktischen Redeübungen werden mit dem Video-Gerät aufgezeichnet und anschliessend in der Gruppe besprochen. Das Seminar eignet sich besonders für Frauen, die ein (politisches) Amt übernehmen wollen, in einen Vereinsvorstand oder eine Kommission gewählt wurden oder sich aktiv in ihrer Gemeinde oder Firma einsetzen. Alle Einzelheiten und weitere interessante Seminarangebote enthält die neue Broschüre des MRS-Institutes für Frauenbildung und Frauenförderung von Monique R. Siegel, Postfach 255, 8030 Zürich, Tel. 01/53 77 79.

A.Z.
8037 Zürich

U-1614
Schweizerisches Sozial-Archiv
Stadelhoferstrasse 12
8001 Zürich

● Der nächste Kurs des Vereins Drehscheibe Zürich, der Frauen jeden Alters Starthilfe für einen Wiedereinstieg in den Beruf gibt, findet ab 11. November an acht Dienstagen, jeweils von 14.15 bis 16.45 Uhr statt. Leitung und Anmeldung: Marie-Louise Ries, Feldeggstrasse 64, 8008 Zürich, Tel. 01/69 34 40.

● Die Bildungsabteilung des VPOD (Verband des Personals Öffentlicher Dienste) veranstaltet, auch für Nichtmitglieder, am 13./14. November im VPOD-Bildungszentrum Trigon, Zürich, einen Kurs für Frauen, die sich mit weiblichen und männlichen Machtmustern am Arbeitsplatz, in der Gewerkschaft, in der Politik auseinandersetzen wollen: "Frauenmacht - Frauen macht! oder: Weibliche Lust an der Ohnmacht?" VPOD Bildungsabteilung, Postfach, 8030 Zürich, Tel. 01/251 99 35.

● Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie lädt zum 63. staatsbürgerlichen Informationskurs ein. Thema: "Unser Boden - unsere Zukunft", Samstag, 8. November, Bern, Restaurant Rathaus des äusseren Standes, Zeughausgasse 17, 1. Stock. Anmeldungen bei der Präsidentin Ruth Reusser, Gerechtigkeitsgasse 67, 3011 Bern.

● Simone de Beauvoir: Philosophie und Existenz (Dr. Brigitte Weisshaupt-Schmitt) - Politische Gedanken von Frauen (Claudia Rüegg, lic.phil., und Dr. Christoph Dejung) - Verweigerung als ein Prozess der Befreiung (Hanna Johansen und Dr. Elsbeth Pulver-Spring) und vieles andere mehr bietet die Volkshochschule des Kantons Zürich im Winter 1986/87 an. Ausführliches Kursverzeichnis im Sekretariat Limmatquai 62, 8001 Zürich, Tel. 01/47 28 32

Impressum

Redaktion: "Die Staatsbürgerin"
Erica Printz
Plattenstrasse 78
8032 Zürich
Telefon 01/69 43 73

Verlag:
Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Weinbergstrasse 85
8006 Zürich
Telefon 01/361 90 03

Satz:
Rolande Mourmaux
8008 Zürich

Erscheint dreimonatlich
Abonnementspreis
Fr. 18.-- jährlich